

Beten

Ein Ausschnitt aus der Generalaudienz von Papst Franziskus am 17. April 2019:



«Verherrliche deinen Sohn, damit der Sohn dich verherrlicht» (Joh 17,1). Jesu grösste Erniedrigung durch die Menschen und seine Erhöhung durch den Vater fallen in eins. Seine Herrlichkeit tut sich in der Schmach des Kreuzes kund, in der liebenden

Hingabe seines Lebens für uns. Der Vater wird verherrlicht durch die Liebe des Sohnes und die Liebe des Vaters erhöht den Sohn. Liebe erhöht, Egoismus erniedrigt. Suchen wir nicht die eigene Ehre, sondern die Ehre Gottes in allem, was wir tun. Im Garten von Getsemani, im Angesicht des Todes, betet Jesus erneut zu seinem «Abba» im Himmel. Von allen verlassen und in grösster innerer Bedrängnis ist er doch nicht allein. Der Vater ist mit ihm. An seinem vertrauensvollen Gebet wird sichtbar: Das grösste Problem ist nicht das Leiden, entscheidend ist vielmehr, wie man damit umgeht. Die Einsamkeit eröffnet keine Auswege – das Gebet schon, denn es ist vertrauensvolle Beziehung. Im Moment seiner Kreuzigung betet Jesus dann für uns: «Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun» (Lk 23,34). Vergebung befreit und heilt, sie

durchbricht den Kreislauf des

Vaters, auch an uns.

Bösen. Sie ist das Geschenk des

Freude am Dienst - Dienst in der Krise

Dienen scheint gerade nicht sehr populär zu sein. Sei es der Militärdienst, der Gottesdienst, der Freiwilligendienst oder auch der Küchendienst: Die Dienstbereitschaft scheint eher ab- als zuzunehmen.

Dabei ist es nicht so, dass die Menschen einfach faul geworden wären und weniger arbeiten, im Gegenteil: Auf der Suche nach Ehrenamtlichen ist die viele Arbeit der häufigste Grund für Absagen. Dienen ist nicht ganz das Gleiche wie Arbeiten. Es gibt Arbeiten, die dienen nichts und niemandem

Im Wort «Dienen» ist die Bedeutung bereits enthalten, dass es für etwas anderes, für jemand anderen geschieht. Dem Wort «Dienen» kommt noch eine weitere Bedeutung zu, die für seine sinkende Attraktivität mit verantwortlich sein dürfte: Der Diener stellt sich in ein Abhängigkeitsverhältnis, er gibt etwas von seiner persönlichen Freiheit auf und vertraut auf den, in dessen Dienst er sich stellt.

Wert des Dienstes

Jeder Mensch braucht Anerkennung. Kinder übernehmen für gewöhnlich sehr gerne Dienste, vor allem dann, wenn es sich um Aufgaben handelt, die gerade erst neu erlernt wurden. Wären Kinder auch mit einem Dank und einem Lob zufrieden, so beginnen wir heute recht früh damit, Anerkennung mit Geld zum Ausdruck zu bringen.

Nur für Geld zu arbeiten, macht unglücklich

So wertvoll Geld als Kommunikationsmittel in ausdifferenzierten Gesellschaften auch sein mag, wenn wir nur für Geld arbeiten, werden wir unglücklich. Dieses Unglück bringt dann wiederum die Wirtschaft in Schwung, weil wir in der Freizeit

versuchen, über Konsum und Statussymbole Glück und Anerkennung zu bekommen. Dabei gäbe es andere Mittel, um Anerkennung und Sinn zu kommunizieren. Echter Dank von Herzen und die grosse Danksagung Eucharistie sind nicht zu überbieten.

Das Gebet bringt uns in Beziehung zu Jesus Christus

Immer mehr Menschen scheinen bei allem, was sie tun, eine Kosten-Nutzen-Rechnung zu führen. «Was bringt mir mein Aufwand?» Ausserdem vergleichen sich viele Menschen heutzutage ständig mit anderen und werden neidisch. Solche Mentalitäten vergiften Familien, Vereine und auch die Kirche.

Mit Freude dienen können wir nur, wenn wir nicht berechnend sind und den Neid aus unseren Köpfen verbannen. «Was hilft unserer Gemeinschaft, und wie kann ich mich für unser Wohl einsetzen?» Das Gebet ist zum einen Hilfe, um Antwort auf diese Frage zu bekommen, zum andern bringt es uns in Beziehung mit Jesus Christus, der sich uns völlig hingibt. Diese Hingabe kann uns von der Angst, ausgenützt zu werden, befreien. Unser Dienst wird so unter eine ewige Perspektive gestellt und als Teil des Ewigen erfahrbar.

Glück und Freude erfahren durch den Einsatz unserer Gaben

Wir alle sind beschenkte, begabte Menschen und gerade in der Annahme und im Einsatz dieser Gaben besteht das Glück und die Freude.

Hoffen wir, dass es uns und immer mehr Menschen gelingt, die Gaben zu erkennen, sie anzunehmen, zufrieden zu sein und immer besser zu lernen, der Liebe(,) Gott und den Menschen zu dienen.

Joachim Cavicchini

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe





www.ref-kirche-hoefe.ch

Pfarrerin Rahima U. Heuberger Telefon 044 784 05 14 pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller Telefon 055 410 10 02 pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfarrer Rolf Jost Telefon 043 888 01 19 pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon Telefon 055 416 03 33 ref-kirche-hoefe@ekh.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Amtswoche 12. bis 18. Oktober Pfarrer Rolf Jost

Beerdigungen und Notfälle Telefon 055 416 03 31

Gottesdienste

Sonntag, 13. Oktober

10:00 Gottesdienst mit Taufe
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: Mensch, du bist gut!
Text: 1. Mose 1, 27 und Römer 3, 28
Pfarrer Rolf Jost
Taufe von: Sophie Spiess, Wilen b.
Wollerau, und Amélie Rose Burkart,
Wilen bei Wollerau

Donnerstag, 17. Oktober

19:30 ökumenisches Abendgebet in der Schlosskapelle Pfäffikon Pfarrer Klaus Henning Müller und Team

Senioren

Dienstag, 15. Oktober

12:00 *«Gfreuts Ässe»* im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon Anmeldung an Doris Kümin, Tel. 055 416 03 36, bis spätestens Freitagvormittag vor dem Anlass.

13:30 Frauenverein im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Mittwoch, 16. Oktober

14:00 *Seniorenkaffee mit Spielnachmittag* im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon Keine Anmeldung erforderlich!

Donnerstag, 17. Oktober

14:00 Senioren – «Pilates Care»
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
14:00 «Erzählcafé» – ein ökumenisches
Treffen
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Thema: «Kleider machen Leute»
Beim Erzählcafé sollen Informationen in angenehmer Form und
Atmosphäre übermittelt werden.
Moderatorin: Theresa Svensson

Keine Anmeldung erforderlich!

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 20. Oktober 10:00 Erntedankgottesdienst in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen Pfarrer Klaus Henning Müller anschliessend Imbiss

Kinder / Jugend

Samstag, 19. Oktober

14:00 bis 19:00 escape active,

«Zoo Zürich»

beim Ref. Kirchgemeindehaus

Pfäffikon, Parkplatz

Für Jugendliche der 1. bis 3. Oberstufe. Mitbringen: Fr. 10.—. Anmeldung bis am 14. Oktober unter

Tel. 055 416 03 35, jugendarbeit@ekh.ch.

Samstag, 26. Oktober
17:00 5liber-Club – Party
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
für Schülerinnen und Schüler der
5. und 6. Klasse
Mitnehmen: Fr. 5.–. Transport nach
Hause zwischen 20:45 und 21:15 Uhr.
Anmelden bis 24. Oktober, Telefon
055 416 03 37, katechetin@ekh.ch.

Erwachsene

Dienstag, 29. Oktober

19:30 Vortragsabend: Info und Vorschau zum Chor-Konzert «A DUE CHORI» im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Senioren

Mittwoch, 23. Oktober

14:00 «Meine 50-jährigen Arbeiten in Projekt, Bauleitung und Bauführung im Strassenbau» – mit Max Bucher

> im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon Anmelden bis Freitag, 18. Oktober, an Doris Kümin, 055 416 03 36 oder doris.kuemin@ekh.ch.



«An allem sind d'Ängel gschuld»

Wer macht mit beim Krippenspiel?



Wer Kinder der 1.–4. Primarklasse

Wo Unterkirche der Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Zeit 17:30–19:00 Uhr

Proben: jeweils Freitag ab 18. Oktober

Hauptprobe: Samstag, 14. Dezember, 08:30–11:30 Uhr in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Aufführung: Sonntag, 15. Dezember, 17.15 Uhr in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Mehr Infos: Paula von der Lage, 079 275 51 72, paula.luisa@bluemail.ch

Anmeldung: bis Dienstag, 15. Oktober: Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe, Sekretariat, Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon, 055 416 03 33, ref-kirche-hoefe@ekh.ch

Mit folgenden Angaben:

Vor- & Nachname der Kinder, Adresse, Telefon, Mail, Geburtsdatum, Klasse, Mitteilung, ob ein Instrument bei der Aufführung gespielt werden möchte (Musikeinsatz erfolgt nach Absprache mit dem musikalischen Leiter)

Dein BaSKi-Team und Pfarrerin Rahima U. Heuberger

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Pfarradministrator: Pater Jacek Kubica pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Freitag, 11. Oktober

Hl. Johannes XXIII, Papst 18:30 Rosenkranzgebet 19:00 hl. Messe

Samstag, 12. Oktober

10:30 In der Kirche St. Anna in Schindellegi wird Bischof Peter Bürcher den folgenden Priesteramtskandidaten während der hl. Messe die Diakonenweihe spenden: Joachim Cavicchini, Seelsorgeraum Berg; Niklas Gerlach, Seelsorgeraum Altdorf; Michael Fent, St. Agatha und St. Josef in Dietikon; Steffen Michel, Mariä Himmelfahrt in Einsiedeln. Alle sind herzlich zu diesem Weihegottesdienst eingeladen.

18:30 Beichtgelegenheit

19:00 hl. Messe vom Sonntag Jahrzeit für Friederika Krieg, Dorfstrasse 55.

Sonntag, 13. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis

09:30 hl. Messe

11:00 hl. Messe im Alterszentrum am Etzel mit Pater Jacek Kubica

17:00 Rosenkranzgebet und eucharistischer Segen

Dienstag, 15. Oktober

Hl. Theresia von Ávila, Ordensfrau 08:30 Rosenkranzgebet

09:00 hl. Messe

19:30 Sterbegebet für Marie Fuchs-Fässler, Stuckstrasse 4

Mittwoch, 16. Oktober

Hl. Margareta Maria Alacoque, Ordensfrau 10:00 hl. Messe im Alterszentrum am Etzel mit Pater Josef Vögtli

10:00 Beerdigung und Abschiedsgottesdienst von Marie Fuchs-Fässler, Stuckstrasse 4.

Sonntag, 20. Oktober

Weltmissionssonntag 09:30 hl. Messe mit P. Josef Vögtli MSF 17:00 Rosenkranzgebet

Opfer

12./13. Oktober: Kollekte für die Nöte benachteiligter Priester in der Schweiz 20. Oktober: Kollekte für die «Missio»

Abwesenheit

Ab 16. bis 25. Oktober bin ich abwesend. Im Notfall wenden Sie sich für priesterliche Dienste an den mitarbeitenden Priester in Freienbach, Urs Zihlmann, 076 489 55 38; für alle anderen Anliegen an unsere Sekretärin Nicole Fritsche, 044 794 04 63.

Pater Jacek Kubica

Gedanken zum 28. Sonntag im Jahreskreis

Ein von Aussatz Geheilter «lobte Gott (...), warf sich zu Füssen Jesu und dankte ihm.» Man soll beten, nicht nur deswegen, um Gott zu bitten, ihm zu danken, ihn zu loben, sondern vor allem, um sich mit seiner Gegenwart, seinem Licht zu sättigen, um schön, liebevoll und gut zu werden, so wie Er ist; um in der Wahrheit zu leben und genug Kraft zu haben, um nicht von seinem Weg abzuweichen.

Rückblick zum Erntedankfest

Am letzten Sonntag haben wir das Erntedankfest gefeiert. Musikalisch wurde der Gottesdienst mit Jodelliedern vom Duett Vroni Fleischmann und Berta Portmann begleitet. Bei dieser Feier haben wir vor allem unsere Dankbarkeit gegenüber Gott und der Arbeit so vieler Menschen für die Früchte der Erde ausgedrückt. Nach der hl. Messe wurden alle vom Pfarreirat zum Apéro eingeladen, wo wir miteinander unsere Freude teilen konnten.

Herzlichen Dank den Mitgliedern des Pfarreirates und allen, die die Kirche sehr schön mit Blumen, Obst, Gemüse und anderen Früchten der Erde vorbereitet haben.



Firmung 2019/20

Der neue Firmweg beginnt mit dem ersten gemeinsamen Nachmittag am Sonntag, dem 20. Oktober, um 14:45 Uhr im Pfarreizentrum Feusisberg. Die Firmung werden wir am Sonntag, 21. Juni 2020, in Wollerau feiern. Als Firmspender ist Abt P. Urban Federer vorgesehen. Sollte die Beteiligung am Firmweg gross sein, dann werden wir die Firmung auch in Feusisberg am Samstag, 20. Juni 2020, feiern. 2020 wird der Jahrgang gefirmt, der im Schuljahr 2014/2015 die 6. Klasse besucht und 2012 die Erstkommunion gefeiert hat. Aber auch Ältere können sich gerne noch firmen lassen.

Wir haben versucht, alle jungen Erwachsenen anzuschreiben, die für die Firmung 2020 in Frage kommen. Jedoch sind wir nicht sicher, ob wir alle erreicht haben. Deswegen bitten wir die Jugendlichen im entsprechenden Jahrgang, die keine Post von uns bekommen haben, jedoch das Sakrament der Firmung empfangen wollen, dass sie direkten Kontakt mit dem Verantwortlichen für die Firmung, Pastoralassistent Joachim Cavicchini, aufnehmen: joachim.cavicchini@seelsorgeraum-berg.ch.

Anlässe – Frauengemeinschaft

Am Mittwoch, 23. Oktober, von 13:30 bis 17:00 Uhr Grabschalen bepflanzen und dekorieren bei Frau Heidi Fässler, Miltenweidweg 21. Helferinnen sind gesucht. Anmeldung und Informationen: 078 804 86 88.

Marianische Bistumswallfahrt nach Einsiedeln

Im Ausserordentlichen Monat der Weltmission, am Samstag, 26. Oktober, findet in Einsiedeln die Marianische Bistumswallfahrt statt.

Wir wollen im Rahmen einer Eucharistiefeier, im Rosenkranzgebet, im stillen Gebet
vor der Gnadenkapelle, bei der eucharistischen Anbetung sowie in der Vesper mit
der Klostergemeinschaft Gott danken für
die Evangelisierung und für die Kirche
beten, dass sie auf der ganzen Welt mit der
Hilfe des Heiligen Geistes und durch das
Zeugnis der Gläubigen weiterhin und noch
mehr missionarisch sei. Zugleich wollen wir
unser Bistum besonders der Fürsprache der
Mutter Gottes anempfehlen und für die
Wahl eines neuen Bischofs von Chur beten.
Programm:

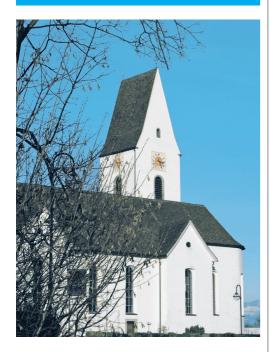
12:30 Pontifikalamt in der Klosterkirche, Festpredigt von Bischof Bürcher. Spezialprogramm für Kinder (Treffpunkt vor Beginn des Pontifikalamts beim Eingang zur Klosterkirche).

14:30 bis 16:15 Beichtgelegenheit in der Beichtkapelle

15:30 bis 16:15 Rosenkranz im Oratorium; zur gleichen Zeit besteht in der Unterkirche Gelegenheit zur eucharistischen Anbetung. Spezialprogramm für Kinder (Treffpunkt um 15:15 Uhrbeim Eingang Klosterkirche).

16:30 Vesper und Salve Regina Da Reise und Verpflegung Sache der Teilnehmer ist, bedarf es keiner Anmeldung.

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47, 8807 Freienbach Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82 pfarramt.freienbach@swissonline.ch www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat: Montag bis Freitag 09:00–12:00 Uhr / 14:00–17:00 Uhr Mittwochnachmittag geschlossen

Gottesdienste

Samstag, 12. Oktober 17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 13. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis – Kantonschilbi
09:15 Messfeier in Freienbach
Jahrzeit für alle verstorbenen
Wohltäter der Pfarrkirche und
Kapellen. Stiftsjahrzeit für Hermann und Katharina Rau-Müller,
die Söhne Willi und Hermann Rau,
Wilen, und Schwiegersohn Guido
Guidoni, Wollerau.

11:00 Messfeier in Bäch

14:00 Totengedenkfeier in Freienbach

Montag, 14. Oktober

14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 16. Oktober

18:30 Messfeier in der Marienkapelle

Donnerstag, 17. Oktober

14:30 Rosenkranz in der Marienkapelle

16:00 Messfeier in der Pfarrmatte

19:30 ökum. Abendgebet, Schlosskapelle

Freitag, 18. Oktober

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 19. Oktober

17:30 keine Messfeier in Wilen

Sonntag, 20. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Messfeier in Freienbach, Jodlerkantate «Gloube, Hoffnig, Liebi»
Jahrzeit für Jules Giger-Ochsner,
Freienbach; für Andrea, Christoph und Deborah Glanz-Eberle, Bäch.
Stiftsjahrzeit für Ferdinand Keller-Summermatter, Freienbach; für Anton und Marie Christen-Feusi, für Tochter Doris Christen, für Anna Feusi und Josef Feusi, Wilen; für Paul Werner Fässler-Koller,
Freienbach.

Nach dem Gottesdienst «Chilekafi» im Pfarrhausgarten.

09:30 Messfeier in italienischer Sprache in Bäch

11:00 Messfeier in Bäch

Mitteilungen

Kollekte

Am Samstag und Sonntag, 12./13. Oktober, nehmen wir die Kollekte für MISSIO auf. Diese Kollekte ist einzigartig: Sie wird weltweit in allen katholischen Pfarreien der Welt durchgeführt. Das gesammelte Geld bildet den Solidaritätsfonds der Weltkirche. Dieser ermöglicht die gerechte Verteilung der zur Verfügung stehenden Mittel zugunsten der finanziell noch nicht eigenständigen Ortskirchen. Nur durch den gemeinsamen Solidaritätsfonds von Missio kann vermieden werden, dass diese Ortskirchen womöglich ohne jede Hilfe bleiben, weil sie keine direkte Verbindung nach Europa haben. Die Schweizer Bischofskonferenz ruft alljährlich die Wichtigkeit dieser offiziellen Kollekte in Erinnerung.

Öffnungszeiten des Sekretariats während der Herbstferien

Das Sekretariat ist noch bis heute Freitag, 11. Oktober, nur morgens von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Am Nachmittag ist das Sekretariat geschlossen.

Ab Montag, 14. Oktober, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Mütter-Väter-Beratung

Am Donnerstag, dem 17. Oktober, fällt die Mütter-Väter-Beratung im Gemeinschaftszentrum Freienbach aus.

Kollekten August - September 2019

Wir danken ganz herzlich für die folgenden Spenden, die wir in Ihrem Namen gerne weitergeleitet haben.

3./4.8. Pro Filia Zentral-

schweiz Fr. 416.65 L.8. Aufgaben des Bistums Fr. 236.00

11.8. Aufgaben des Bistums Fr. 236.0011.8. Antoniusheim Hurden Fr. 1504.95

(anlässlich ökum. Country-

Gottesdienst in Bäch)

15.8. Schweizerischer

Gehörlosenbund Fr. 278.10

18.8. Seelsorgekapitel SZ-GLFr. 581.25

24./25.8. Caritas Schweiz,

Luzern Fr. 604.00

31.8./1.9. Pfarreiprojekt Nicaragua

«Amigos Nicas» Fr. 1180.55

7./8.9. Kapellgenossenschaften

Bäch & Wilen Fr. 494.35

14./15.9. Inländische Mission – Bettagskollekte Fr. 701.20

21./22.9. Bruder-Klausen-Bund, Sachseln Fr. 856.25

28./29.9. Pfarreiprojekt Nicaragua

«Amigos Nicas» Fr. 962.00

August bis September

Beerdigungskollekten für

div. soz. Zuwendungen Fr. 4788.60

Voranzeigen

Herbstmärt in Freienbach

Samstag, 19. Oktober

zugunsten des Pfarrei-Projektes «Amigos Nicas».

Besuchen Sie unser Pfarreirats-Stübli im Pfarrhausgarten. Wir freuen uns auf Sie! Pfarreirat Freienbach



Sonntag, 20. Oktober, 10:00 Uhr, Pfarrkirche Freienbach Messfeier zum Herbstmärt Jodlerkantate «Gloube, Hoffnig, Liebi»

Messvertonungen im Stil des Schweizer Jodelliedes entsprechen einem inneren Bedürfnis unserer Bevölkerung. Erstmals in der Geschichte schweizerischer Jodelmessen verwebt sie die obligate Kirchenorgel charakteristisch in ihr Gewand und lässt den archetypischen Toggenburger Naturjodel nach überliefertem Brauch zu Talerbecken und Sennschellen erklingen. Der Berner Dichter Beat Jäggi (1915–1989) hat den Text geschaffen. Willi Valotti (*1949) hat den Text gegliedert und die Musik dazu komponiert.

Die drei Tänze für Orgelsolo von Wolfgang Sieber (Organist der Hofkirche Luzern) verpflichten sich thematisch wie stilistisch der Jodlerkantate. Sie verarbeiten in spielerischer, auch virtuoser Manier den Gestus des schweizerischen Jodelliedes.

Mitwirkende:

Zwölferchörli (Gesang), Bernadette Roos-Stadelmann (Jodel), Roman Künzli (Orgel), Willi Valotti (Akkordeon), Schellenschütter und Talerschwinger

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon Telefon 055 410 22 65 www.pfarreipfaeffikon.ch pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch Öffnungszeiten Sekretariat: Montag bis Freitag 08:00-12:00 Uhr / 13:30-18:00 Uhr Donnerstagnachmittag geschlossen Gemeindeleiter: Hermann Schneider-Nissing, Diakon pfarrei-pf-schneider@swissonline.ch Pastorale Mitarbeiterin: Brigida Arndgen pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch Priesterlicher Mitarbeiter: Urs Zihlmann u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste - Pfarrkirche

Pfarradministrator: Leo Ehrler, Pfarrer

Kollekte - CAB

Schweizerische Caritasaktion der Blinden

Samstag, 12. Oktober

19:00 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 13. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis 10:30 Sonntagsgottesdienst

Stiftsjahrzeit für Luise und Paul Wagner-Hiestand.

14:30 Gottesdienst, Kroaten-Mission

18:30 Espresso – der etwas andere Gottesdienst

19:00 kein Rosenkranz

19:30 Sterbegebet, Rita Huber-Butti

Dienstag, 15. Oktober

09:00 Gottesdienst, anschliessend Rosenkranz

Mittwoch, 16. Oktober

16:00 Gottesdienst, Roswitha

Donnerstag, 17. Oktober

19:30 ökumenisches Abendgebet, Schlosskapelle

Samstag, 19. Oktober

19:00 Sonntagsgottesdienst Stiftsjahrzeit für Margarita und Robert Schärli-Moser.

Sonntag, 20. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Sonntagsgottesdienst Dreissigster für Johann Hasler.

18:30 Espresso – der etwas andere Gottesdienst

19:00 Rosenkranz

Gottesdienste - Hurden

Sonntag, 13. Oktober

10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Dienstag, 15. Oktober

10:00 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Sonntag, 20. Oktober

10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Mitteilungen

Kollekte - CAB

Spendenaufruf zum «Tag des weissen Stockes» vom 15. Oktober

Dank Ihrer herzlichen Spende ermöglichen Sie der CAB, auch in Zukunft wertvolle Aktivitätskurse zu organisieren und die freiwilligen Begleitpersonen umsichtig auf ihren verantwortungsvollen Einsatz vorzubereiten. Ihre Spende begleitet und beschützt blinde, hörsehbehinderte und taubblinde Menschen.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

Sternstunde 2019 - Von Frauen und Wasser

Der Kantonale Frauenbund Schwyz lädt zusammen mit den beiden Frauengemeinschaften Freienbach und Pfäffikon am Montag, 14. Oktober, zur Sternstunde ein. Wir treffen uns um 17:00 Uhr in Pfäffikon bei der Schifflände, Unterdorfstrasse.

Die Sternstunde ist ein abendlicher Spaziergang mit Tiefgang. In diesem Jahr begegnen wir Texten zu Wasser und lassen uns von biblischen Frauengestalten herausfordern. Zum Schluss treffen wir uns im Gemeinschaftszentrum der Pfarrei Freienbach.

Eingeladen sind alle, die sich unter der Woche eine kleine Auszeit gönnen, um so neue Kraft und Impulse für den Alltag zu tanken. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.

Nähre Informationen erhalten Sie unter www.frauenbundsz.ch.

Es freuen sich auf viele Teilnehmende Marlies Frischknecht und die beiden Frauengemeinschaften Freienbach und Pfäffikon.

Seniorenanlass

Spaziergang zum Restaurant Seefeld



am Dienstag, 15. Oktober, 14:00 Uhr

Treffpunkt Bahnhof Pfäffikon

Ganz herzlich laden wir Sie im Namen der Arbeitsgruppe «Seniorennachmittag» der Frauengemeinschaft zu einem *Spaziergang bei jedem Wetter* zum Restaurant Seefeld in Hurden ein.

Für alle, die nicht mehr gut zu Fuss sind, wird eine Fahrgelegenheit organisiert. Bitte bei der Anmeldung dies Frau Bonzani oder Frau Cavelti mitteilen.

Wir freuen uns, wenn viele an diesem Ausflug teilnehmen!

Öffnungszeiten des Sekretariats während den Herbstschulferien

Noch bis heute Freitag, den 11. Oktober, ist unser Pfarrsekretariat nur am Vormittag besetzt.

Selbstverständlich ist aber im Notfall telefonisch über die Pfarramtsnummer immer jemand erreichbar.

Begegnungsraum

Das Turmstübli ist jeweils am Sonntag nach dem Gottesdienst zum gemütlichen Beisammensein im Gespräch über Gott und die Welt geöffnet.

Voranzeigen

Spiel-, Jass- und Begegnungscafé für Senioren



Am *Dienstag*, 22. *Oktober*, öffnen wir unseren Begegnungsraum zu einem gemütlichen Kaffeeplausch, zum Beispiel zum Jassen, für Seniorinnen und Senioren. Sie sind herzlich eingeladen zu diesen Treffen.

Die Frauen der Gruppe «Seniorennachmittag» werden Sie mit feinem Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Turmstübli im Pfarreizentrum

Orgelnacht am 25. Oktober in der St. Meinradskirche in Pfäffikon

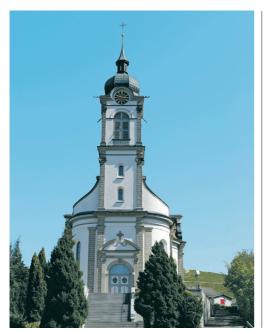
Bereits zum neunten Mal findet die Orgelnacht in der Pfarrkirche statt.

Um 17:00 Uhr ist ein Vorprogramm für Kinder. Das Duo Co&Co (Domenica Ammann und Nicola Cittadin) gestaltet ein clowneskes Orgelkonzert» für Kinder ab 4 Jahren.

Ab 19:00 bis 24:00 Uhr findet zu jeder halben Stunde ein kurzes Konzert statt.

Die Orgelbeiz im Pfarreisaal ist während und nach der Orgelnacht geöffnet und Sie werden von der Frauengemeinschaft Pfäffikon mit Speis und Trank bewirtet.

Wir freuen uns auf Sie.



SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28 Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr 13:30–16:30 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3 Mittwoch 08:30–11:30 Uhr Mittwochnachmittag geschlossen

Jozef Kuzár, Pfarrer Telefon 044 787 01 70

Joachim Cavicchini, Pastoralassistent Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle 079 920 27 65



Gottesdienste - Agenda

SAMSTAG, 12. Oktober 10:30 Schindellegi

Diakonenweihe mit dem Apostolischen Administrator des Bistums Chur, Bischof Peter Bürcher

Weihekandidaten:

Joachim Cavicchini, Seelsorgeraum Berg; Niklas Gerlach, Seelsorgeraum Altdorf; Michael Fent, St. Agatha und St. Josef in Dietikon; Steffen Michel, Mariä Himmelfahrt in Einsiedeln

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Missionsdominikanerinnen Zimbabwe

SAMSTAG, 12. Oktober

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier Stiftsjahrzeit für Johanna und Paul Gerig-Holdener

SONNTAG, 13. Oktober 09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier Gedächtnis für Pius Hofmann-Kressig

13:30 Wollerau

Andacht und Gräbersegnung zum Chilbisonntag; musikalisch mitgestaltet vom Musikverein Verena

MITTWOCH, 16. Oktober 10:30 Wollerau

Eucharistiefeier Alterszentrum Turm-Matt, Wollerau

DONNERSTAG, 17. Oktober

08:30 Wollerau

Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier

FREITAG, 18. Oktober 08:30 Schindellegi

Rosenkranz

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche (Missio)

SAMSTAG, 19. Oktober

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier Erstjahrzeit für Sophie Naef-Egli

SONNTAG, 20. Oktober 09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier Erstjahrzeit für Hermann Meister Gedächtnis für Hubi und Beat Meister

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier mit Taufe von Jana Marty, Erlenstr. 5, Wollerau

Sonntagskollekte

Missionsdominikanerinnen Zimbabwe Ich freue mich sehr, dass wir am Wochenende der Diakonenweihe das Kirchenopfer für die Ordensgemeinschaft aufnehmen, in der meine Tante Rosemary Lemmermeier

lebt und der Frohen Botschaft dient. Ein Lebenszeugnis, ohne welches ich wahrscheinlich nie auf diesen Weg gekommen wäre. Derzeit sind die Missionsdominikanerinnen um die 250 Schwestern. In der Mehrzahl sind es inzwischen afrikanische Schwestern, die gut ausgebildet und voller Elan das sozialpastorale Engagement fortsetzen, das die Schwestern, die ab 1877 in den missionarischen Dienst aus Europa aufgebrochen sind, begonnen haben. In Wort und Tat bringen sie die Frohe Botschaft zu den Menschen, wie der hl. Dominikus es ihnen aufgetragen hat. Sie unterhalten Schulen, Waisenhäuser und Spitäler in Kenia, Sambia und Simbabwe. Vielen Dank für Ihre Spenden! Joachim Cavicchini

Aus dem Leben der Pfarrei

Gratulationen

15.10. Adelheid Höfliger-Staub, Langenweg 3, Schindellegi 93-jährig Wir wünschen der Jubilarin zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen!

Diakonenweihe in Schindellegi

Das haben wir in unseren Pfarreien noch nie erlebt, eine Diakonenweihe in der Pfarrkirche Schindellegi. Das einmalige Fest wird auch dadurch etwas Besonderes, weil wir im Seelsorgeraum Berg zum ersten Mal den Bischof Peter



Bürcher, Apostolischer Administrator von Chur, begrüssen dürfen. Bischof Bürcher wird die vier Kandidaten *Joachim Cavicchini*, *Niklas Gerlach*, *Michael Fent*, *Steffen Michel* zu Diakonen weihen. Dem Bischof, den Weihekandidaten und ihren Familien ein herzliches Willkommen.

Für die Verstärkung des Teams suchen wir auf Sommer 2020 oder nach Vereinbarung eine aufgestellte Person für das

Rektorat Religionsunterricht / Katechese (20–100%)

Folgende Aufgaben können auch auf zwei Personen aufgeteilt werden

- Leitung und Koordination Religionsunterricht
- Erteilung Religionsunterricht an der Primar- und Oberstufe
- Mitarbeit Impulstage Oberstufe
- Mitgestalten Schulgottesdienste
- Mitarbeit Firmung 18+

Ihr Profil

- Sie haben eine theologische, religionspädagogische oder katechetische Ausbildung, von Vorteil mit einigen Jahren Praxiserfahrung im Katechesebereich
- Sie sind eine offene und engagierte Persönlichkeit, die sich gerne vernetzt, organisiert und Ideen einbringt
- Sie sind teamfähig und haben Freude im Umgang mit jungen Menschen
- · Sie sind zu Abend- und Wochenendeinsätzen bereit

Es erwartet Sie

• ein engagiertes Team

Kinderecke

- eine gute Infrastruktur und ein Arbeitsplatz in einem modernen Büro
- gute Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien der Kantonalkirche
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne Pfarrer Jozef Kuzár, Tel. 044 787 01 70. Einen Einblick in unsere Arbeit und das Leben im Seelsorgeraum Berg bekommen Sie unter www.seelsorgeraum-berg.ch. Ihre Bewerbung schicken Sie bitte bis am 20. Oktober 2019 elektronisch an: an it a. mueller @seels or geraum-berg. ch

Vereine / Gruppen

Stubete

Freitag, 11. Oktober 13:30 im Forum St. Anna, Schindellegi

Donnerstag, 17. Oktober 14:00 Pfäffikon

Thema: «Kleider machen Leute»

Frauengemeinschaft Schindellegi

Mittwoch, 16./23./30. Oktober 6./13./20. November

19:00 Krippenfigurenkurs Heilige Familie und die Heiligen Drei Könige Anmeldung bei Sonja Späni, Rütibüelstrasse 1, Wollerau, Tel. 079 488 88 14 oder E-Mail: spso@gmx.ch.

Voranzeigen

Frauengemeinschaft Wollerau

Montag, 21. Oktober

19:15 Treffpunkt beim Parkhaus Wollerau zum gemeinsamen Kinoabend in der Cineboxx Einsiedeln. Der Eintritt beträgt Fr. 12.-. Anmeldung bitte bis heute Freitag, 11. Oktober, an Gaby Böni, Telefon 044 786 19 17 (17:00-19:00 Uhr) oder E-Mail fg@seelsorgeraumberg.ch.

Mittwoch, 30. Oktober

14:00 Jass- und Spielnachmittag für Jung & Alt im Pfarreisaal Wollerau Spielen Sie gerne? Die Frauengemeinschaft Wollerau lädt zu einem gemeinsamen Spiel- und Jassnachmittag für Jung und Alt ein. Es freut uns, viele Frauen, Männer und auch Kinder an diesem Nachmittag begrüssen zu dürfen!

Vortrag:

Jesus Sirach - der Weisheitslehrer

Dienstag, 22. Oktober

19:30 Gemeinschaftszentrum, Kirchstrasse 48, Freienbach Vortrag von Urs Zihlmann in Zusammenarbeit mit den Pfarreien in den Höfen.

Singen im Gottesdienst

Mittwoch, 23. Oktober Freitag, 25. Oktober 19:30 Probe im Pfarreisaal Wollerau

Trauercafé

Freitag, 25. Oktober 16:30 Pfarrhaus Wollerau, in der Verena-

Ad-hoc-Chor

Freitag, 25. Oktober 19:30 Probe im Forum St. Anna Schindellegi für Weihnachten

Frauengemeinschaft Schindellegi

Montag, 28. Oktober Herbstmärt Schindellegi

Auch dieses Jahr ist die Frauengemeinschaft am Herbstmärt mit einem Verkaufsstand präsent. Wir freuen uns über Handarbeiten jeglicher Art, die wir zum Verkauf anbieten werden, und danken schon jetzt den fleissigen Frauen, welche stricken, nähen, basteln usw.

Frauen, welche gerne einen Beitrag dazu leisten möchten, dürfen sich gerne bei Myrtha Theiler melden, Tel. 079 362 19 22.

Dienstag, 29. Oktober

14:00 Spiel- und Jassnachmittag im Alterszentrum am Etzel

Friedensgebet im Flüeli-Ranft

Freitag, 15. November

zum Ausmalen Quelle: www.bibelbild.de / Familienpastoral im Erzbistum Köln

28. Sonntag im Jahreskreis

Jesus ist unterwegs. Zehn kranke Menschen kommen ihm entgegen und wollen von ihm geheilt werden. Sie leiden unter einer schlimmen Hautkrankheit, die sehr ansteckend ist. Jesus schickte sie zu den Priestern; sie sollen unter die Menschen gehen, damit sie sehen, dass sie gesund sind. Unterwegs haben sie gemerkt, wie sie gesund geworden sind. Einer von ihnen ist zurückgekehrt, um Jesus danke zu sagen. Jesus fragte ihn, wo die anderen 9 geblieben sind. Freuen sie sich nicht, dass sie gesund geworden sind? Schön, dass du zurückgekommen bist. Geh nun nach Hause. Freue dich, dass Gott dir geholfen hat, weil du an ihn glaubst.

Lk 17, 11-19

Höfner Kirchenblatt

Seit 2015 gemeinsam unterwegs

Engagiert, motiviert, beratend, mitgestaltend und immer mit einem offenen Ohr und einer helfenden Hand.

2013 machte sich eine Projektgruppe an die Vorarbeiten für den ersten gemeinsamen Seelsorgerat. Während der Seelsorgerat in Schindellegi seit Jahr und Tag sehr aktiv und engagiert gearbeitet hat, gab es für Wollerau hingegen rund 10 Jahre kein adäquates Gremium mehr.

Seit 2015 gibt es nun einen gemeinsamen Seelsorgerat Berg, mit den Arbeitsgruppen Schindellegi und Wollerau. Beide Arbeitsgruppen arbeiten sowohl getrennt in ihren Gremien wie auch gemeinsam oder in weiteren Arbeitsgruppen und bei verschiedenen Anlässen.

Neben den Treffen der einzelnen Arbeitsgruppen trifft sich der gesamte Seelsorgerat zweimal jährlich zu den Frühjahrs- und Herbstsitzungen. Neben dem ehrenamtlichen Engagement stehen auch gesellige Anlässe auf dem Programm. Seit kurzem hat Joe Niederberger das Präsidium übernommen.

Wertvolle Unterstützung für das Seelsorgeteam

Bunt wie das Team sind auch die Aufgaben unserer Seelsorgerätinnen und Seelsorgeräte: Anregungen und Ideen einbringen, das Seelsorgeteam beraten und unterstützen, Feedbacks geben, loben oder auch konstruktive Kritik, bei Anlässen mithelfen und vieles mehr... Nicht nur das Seelsorgeteam profitiert von den Räten: «Wir wünschen uns, dass möglichst viele Pfarreimitglieder unsere Arbeit begleiten. Uns interessiert, was die Menschen in unseren Pfarreien beschäftigt, und wir wollen die Anliegen ernst nehmen.»

Anita Höfer



Die Seelsorgerätinnen und Seelsorgeräte im Seelsorgeraum Berg.
Unten, v.l.: Joe Niederberger, Präsident, Renate Raschle, Theres Nauer, Claudia Beeler, Gaby Böni, Guido Knobel, Jozef Kuzár. Oben, v.l.: Sandra Steiner, Dorli Huber, Agnes Stössel, Frieda Hofmann, Joachim Cavicchini, Anita Höfer. Auf dem Foto fehlen Oskar Schnyder und Hermann Marty.

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe Gemeindezentrum Kapellhof Konradshalde 4, 8832 Wilen Telefon 044 784 80 78 / info@feg-hoefe.ch www.feg-hoefe.ch Pfarrer Daniel Vassen

Freundlichkeit in Worten schafft Vertrauen. Freundlichkeit im Denken schafft Tiefe. Freundlichkeit im Geben schafft Liebe. Donnerstag bis Samstag, 10.–12. Oktober 14:00 KIWO (Kinderwoche «Lego-Stadt» im Erlenmoos)

Sonntag, 13. Oktober

10:00 Familiengottesdienst zur Kinderwoche im Erlenmoos Predigt: Marc Lendenmann, Bibellesebund anschliessend Cafeteria

Montag, 14. Oktober

14:00 Nähtreff16:00 Die «Brücke» – Treffpunkt für Ausländer und Schweizer

Dienstag, 15. Oktober 06:00 Frühgebet im Kapellhof

Mittwoch, 16. Oktober 20:00 Gebetsabend im Kapellhof

Donnerstag, 17. Oktober

09:00 Frauengesprächsgruppe

Samstag, 19. Oktober 14:00 LAN-Party

Sonntag, 20. Oktober

10:00 Gottesdienst Input: Doris Meister, Vision Europa Kinderhort Arche, Kidsträff, Preteens, Three6Teens

Zu unseren Veranstaltungen heissen wir Sie herzlich willkommen.

Impressum

Redaktion und Verlag: Theiler Druck AG Verenastrasse 2, 8832 Wollerau Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01